

Pyrolan Fire-Protect KDI

5390

Borfreies Flammschutzmittel auf Basis von organischen Phosphorverbindungen zur Imprägnierung von Holz und Holzwerkstoffen

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte, speziell für das Kesseldruckverfahren entwickelte Flammschutzimprägnierung zur Verbesserung des Brandverhaltens von Holz und Holzwerkstoffen. Die natürliche Oberfläche und Eigenfarbe des Holzes wird durch das Produkt kaum verändert. Keine Bildung von weißen Salzausblühungen bei Feuchtekontakt. Geringer Verschleiß von Schneidwerkzeugen (wie z.B. Hobelmesser).

Das Produkt ist ohne biozide Wirkstoffe zum Schutz vor Bläue und holzerstörenden Pilzen formuliert.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen

- **EN 13501-1** (Brandverhalten) B-s1,d0
- **NF P 92-501** (Brandverhalten nach französischer Baustoffvorschrift) M1

Anwendungsgebiete



- Für Wand- und Deckenvertäfelungen.
- Nicht direkt bewitterte, nicht maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich, wie z.B. Dachuntersichten, geschützte Holzfassaden oder Unterkonstruktionen.
- Anwendung in Kombination mit einem geeigneten Decklacksystem.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15–25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 80 %.
- Das Produkt ist ohne Deckanstrich nicht wetterbeständig!
- Das eingesetzte Anstrichsystem darf das Brandverhalten der Flammschutzimprägnierung nicht negativ beeinflussen.
- Um die Flammschutzwirkung des behandelten Untergrunds zu erhalten sind die Pflegeintervalle der Schutzbeschichtung zu beachten.
- Um eine vollumfängliche Imprägnierung sicherzustellen, sollen die einzelnen Holzlagen stets zwischengelattet sein. Als Zwischenlagen werden Kunststoffstäbe empfohlen.
- Infolge der möglichen Extraktion von Holzinhaltstoffen während

des Imprägnierprozesses kann es bei einzelnen Holzarten zu Verfärbungen der Imprägnierlösung kommen. Nachfolgend imprägnierte Hölzer können hierdurch dunkel verfärbt werden.

- Es wird empfohlen, die Imprägnieranlage mit einer geeigneten Schutzbeschichtung zu versehen. Kontaktieren Sie dazu ihren Anlagenhersteller.
- Holzfeuchtemessungen an mit Pyrolan Fire-Protect KDI imprägniertem Holz können nur mittels Darmmethode durchgeführt werden. Konventionelle Messgeräte, welche die Holzfeuchte über die elektrische Leitfähigkeit bestimmen, sind ungeeignet.
- Je nach Holzart hat die Holzfeuchte deutlichen Einfluss auf das Aufnahmevermögen während des Imprägniervorgangs.

Auftragstechnik



Auftragsverfahren	Kesseldruckimprägnierung Empfohlener Tränkzyklus
Vorvakuum	15 Minuten bei 0,7 bar
Druckphase	120 Minuten bei 9 bar
Endvakuum	15 Minuten bei 0,7 bar
Einbringmenge	Diese richtet sich nach der jeweiligen Brandschutznorm, der Holzart sowie dem gewählten Tränkzyklus. Im Allgemeinen erfüllen Einbringmengen von 120 – 200 kg Pyrolan Fire-Protect KDI / m ³ die Anforderungen der ÖNORM EN 13501-1 Klasse b.

Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt.

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

Es wird empfohlen, das imprägnierte Material unmittelbar nach der Behandlung in einer Trockenkammer technisch zu trocknen.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.



UNTERGRUND

Untergrundart

Holz, Holzwerkstoffe

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden. Anzeichen für Algen, Pilze oder Insektenbefall und Rindenreste sind zu entfernen.

Soweit möglich sind alle mechanischen Bearbeitungsschritte, wie z.B. Zuschneiden, Hobeln, Profilieren Einkerben, Bohren, Spalten, Fräsen vor der Imprägnierung abzuschließen.

Metallische Befestigungsmittel dürfen erst nach der Imprägnierung angebracht werden.

Holzfeuchte

< 25 %

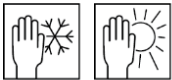
BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Grundierung	1 x Pyrolan Fire-Protect KDI 5390
Holzschliff	Vor dem Aufbringen einer Deckbeschichtung kann die Holzoberfläche leicht angeschliffen werden
Folgebeschichtung	1 x Lignovit Walzgrund 5345 oder 1 x ADLER Legno-Öl 7006 oder 1 x ADLER Legno-Color 7007 Mit Pyrolan Fire-Protect KDI 5390 imprägnierte und anschließend decklackierte Holz und Holzwerkstoffe dürfen nicht einer kombinierten Belastung aus hoher Feuchtigkeit und mechanischem Abrieb (Bsp. nass abbürsten) ausgesetzt werden. Es könnte zu einem Haftungsverlust zwischen Holz und Deckbeschichtung kommen. Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen	1000 l-Container
Farbtöne/Glanzgrade	Farblos 5390000200
Zusatzprodukte	Lignovit Walzgrund 5345 ADLER Legno-Öl 7006 ADLER Legno-Color 7007

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung	Mindestens 1 Jahr in original verschlossenen Gebinden. Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.	
		
Technische Daten	VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für Pyrolan Fire-Protect KDI (Kat. A/d): 30 g/l (2010). Pyrolan Fire-Protect KDI enthält < 1 g/l VOC VOC.
	Lieferviskosität	Ca.11 s nach DIN 53211 (4-mm-Becher, 20 °C) bzw. ca. 45 - 51 s (4-mm-Becher)
	pH-Wert	5,1 – 5,4

Sicherheitstechnische Angaben

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Bei Verarbeitung wird die Verwendung von Schutzhandschuhen und Schutzbrille empfohlen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.